

# „Offen, innovativ und am Puls der Zeit“

Stein-Schule feiert 180-jähriges Bestehen / Brüdigam blickt zurück

## FULDA

Unter dem Motto „Europa in Bewegung“ ist an der Freiherr-vom-Stein-Schule Fulda am Donnerstagnachmittag doppelt gefeiert worden: Mit dem jährlichen Schulfest wurde das 180-jährige Jubiläum der Bildungseinrichtung verbunden.

Von **SIMONE SCHINNERER**

Seit der Gründung am 1. Juli 1838 mit zwei Klassen habe sich viel verändert, die Schule sei stets mit der Zeit gegangen, habe sich offen und innovativ gezeigt, erklärte Schulleiter Dr. Ulf Brüdigam bei der Fest-Eröffnung. Die Verleihung des eTwinning-Qualitätssiegels 2017 zeige, dass die Digitalisierung in der Schule angekommen sei. Auch mit dem Gütesiegel der Europa-Schule sei das größte Fuldaer Gymnasium am „Puls der Zeit“.

Dessen Bedeutung unterstrich auch Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke (CDU) in seinem Grußwort. Er lobte die Initiative, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für die europäische Einigung zu begeistern, ihnen deren Vielfalt näherzubringen. Es sei gerade in der heutigen Zeit wichtig, gemeinsam für Werte zu kämpfen, sagte Lübcke.

Dies bekräftigte auch Fuldas Bürgermeister Dag Wehner (CDU) und dankte der Schule für das Eintreten für ein gemeinsames Europa. Er selbst habe „wunderschöne Jahre“ an der Schule gehabt und wünsche allen Schülern, dass sie auch so empfinden – wenn nicht jetzt, dann zumindest später. Der Bundestagsabgeordneter Michael Brand (CDU) zollte Schülern, Lehrern, der Schulleitung und allen Engagierten Respekt. Nur mit Gelassenheit, Freude und Überzeugung gelinge es, sich immer weiter zu entwickeln, wie es die Stein-Schule lebe.



Die Besucher des Schulfestes bekamen viel geboten – unter anderem eine Trampolin-Show.

Fotos: Simone Schinnerer



Regierungspräsident Walter Lübcke, Rita Schmidt-Schales vom Schulamt, Schulleiter Ulf Brüdigam, Bürgermeister Dag Wehner, Abgeordneter Michael Brand und Norbert Herr, unter anderem Leiter des Ehemaligen-Orchesters der Schule, zollten der Freiherr-vom-Stein-Schule Lob und Respekt.

senheit, Freude und Überzeugung gelinge es, sich immer weiter zu entwickeln, wie es die Stein-Schule lebe.

Dann rückten die Schüler in den Mittelpunkt: Leistungen beim Känguru-Wettbewerb – ein weltweiter Mathematikwettbewerb – sowie beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen wurden ausgezeichnet. Die Young Band und die Bläserklassen 5 und 6 sowie die Chor-AG sorgten für Musik, es wurde getanzt, eine akrobatische Trampolin-Show und vieles mehr waren zu bestaunen. Im Schulhaus präsentierten die Schüler die Ergebnisse der Europa-Projektwoche. Im großen Jahresabschlusskonzert fand das Fest seinen Abschluss (Bericht folgt).